



Mitteilungsblatt

der Regionalgruppe Ostschweiz

Ausgabe-Nr. 3

September 2020



Ebby: Edelweiss v. Sasauna (geb. 15.03.2020) & **Sina: Ursina v. Moosmüli** (geb. 07.06.2018)
(Foto u. Besitzer: Annegret Lautenbach-Koch und Thomas Züger)





Vorwort

Es ist bereits September, was heisst, der Herbst hält Einzug. Angenehmere Temperaturen laden zum Wandern mit unseren Vierbeinern ein.

Nehmen Sie doch an einem unserer RGO-Treff's im Oktober oder November teil (siehe Veranstaltungskalender). Bei uns kommt auch der gemütliche Teil nie zu kurz. Wir freuen uns auf Sie und Ihren Vierbeiner.



(Foto: fotomagazin.de)

Die Einschränkungen bzw. Massnahmen wegen des Corona-Virus sind uns allen mittlerweile in Fleisch und Blut übergegangen und werden an unseren Anlässen in Selbstverantwortung eingehalten.

Durch die Bewegung an der frischen Luft tun wir sogar etwas für unsere Gesundheit.

Ja und doch neigt sich ein turbulentes oder eher gedämpftes und ausgebremstes Jahr langsam aber sicher dem Ende. Was das neue Jahr dann bringen wird, wissen wir nicht. Wir können nur hoffen, dass wir das Virus schnellst möglich in den Griff bekommen und die Normalität, so wie wir sie noch von Anfang diesen Jahres kennen, wieder in greifbarer Nähe ist.

Und dennoch eilt das Jahresende in grossen Schritten, weshalb ich Sie bereits jetzt gerne an die Weihnachtsgrüsse erinnere. Ich nehme diese freudig bis zum Redaktionsschluss im November entgegen (gratis, max. ½ Seite inkl. Fotos).

Bleiben Sie weiterhin gesund!



Tina Ernst

Redaktion Mitteilungsblatt RGO



Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. November 2020

ACHTUNG: Weihnachtsausgabe

Das Mitteilungsblatt der RGO erscheint 4x jährlich. Der Jahresbezugspreis beträgt derzeit Fr. 30.00 Versand Schweiz, Fr. 40.00 Versand Ausland und kann jederzeit bei der Redaktion bestellt werden. Bitte melden Sie Adressänderungen, damit Sie das Mitteilungsblatt auch weiterhin erhalten.

Die in den einzelnen Artikeln zutage tretenden Ansichten widerspiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion und des Vorstandes der RGO. Die Redaktion behält sich vor, eingeschickte Beiträge ohne Rücksprache abzuändern und gegebenenfalls zu kürzen. Eine Haftung für den Inhalt wird jedenfalls abgelehnt. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Inhaltsverzeichnis



- 2** Vorwort, Redaktionsschluss
- 3** Inhaltsverzeichnis
- 4** Vorstand
- 5** Übungsplatz Wittenbach
- 6** Bankverbindung, Homepage, Facebook, Neumitglieder, Mitglied werden
- 7** Sieger Zuchtgruppe KBS 2019 u. neuer Champion
- 8** Zuchtstätten
- 9** Zuchtstättenberater
- 10** Deckrüden
- 11** Wurfmeldung
- 12** Letzte Körung 2020
- 13** Körung v. 15. August 2020
- 14** Interview mit unseren RGO-Mitgliedern:
Marianne u. Jörg Stäheli mit Filou v. Letzacher
- 16** Veranstaltungskalender, Ideen für RGO-Treff s gesucht,
Organisatoren gesucht
- 17** Information RGO, Veteranen-Klub Sieger KBS 2019
- 18** Sommerbummel
- 20** Interview mit unseren RGO-Mitgliedern:
Paula Santos u. René Wyler mit Kuno v. Zedrus
- 22** Mein Hund erbricht am Morgen: Woran liegt das?
- 23** 24. RGO-Treff, Winterthur
- 24** Tödliche Gefahr im Laub
- 26** Vom Wolf zum Hund
- 27** Leserfoto
- 28** Trauer unter Hunden
- 30** Notfälle
- 31** Wichtige Adressen u. Telefonnummern



Information des Vorstandes

Der Zentralvorstand des KBS ist momentan am Abklären, ob die DV allenfalls im Umlaufverfahren, analog der DV SKG, durchgeführt werden kann. Weitere Infos folgen auf der Homepage der RGO und des KBS. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vorstand

Präsidentin



Beatrice Eggimann
Reckholderfeldstrasse 6
8422 Pfungen
052-301 05 01
079-236 19 57
beatrice.eggimann@bluewin.ch

Vizepräsident



Thomas Züger
Alte Forchstrasse 5
8126 Zumikon

079-412 51 41
zuegerthomas@ggaweb.ch

Kassierin



Marlen Diethelm
Neuzaun 7
8723 Rufi
055-615 29 29
076-382 25 46
hm.diethelm@bluewin.ch

Sekretariat



Susan Hürlimann
Quellenstrasse 6
9033 Untereggen

079-638 58 73
susan.huerlimann@litag.ch

Redaktion u. Homepage / Facebook



Tina Ernst
Längi 3
8595 Altnau
071-690 05 62
076-369 05 62

mitteilungsblatt_rgo@bluewin.ch

Materialverwalter



Hansueli Gurtner
Uetlibergweg 71
8902 Urdorf
044-734 27 42
079-209 92 79
hu-gurtner@bluewin.ch

Beisitzer



Regula Perron
Im Greisler 1
8545 Rickenbach

079-430 14 03
regula.perron@gmail.com

Ehrenpräsident



Heinz Imhof
Weinfelderstrasse 54
9543 St. Margarethen
071-960 19 44

Revisoren

1.

Elvira Jaeggi
Portholz
8723 Rufi
055-280 43 02

2.

Daniela Lendi-Dürr
Hauptstrass 32b
9476 Weite
081-599 37 62

Ersatz

Ueli Schmid
Dorfstrasse 99
8954 Geroldswil
044-748 30 79

Übungsplatz Wittenbach



Foto: www.freibach.ch

Anfahrt von Zürich:

Autobahnausfahrt St. Gallen-St. Fiden nehmen, Richtung Wittenbach.
In Wittenbach Richtung Romanshorn, bei Lichtsignal (Brücke) rechts Richtung Bahnhof.
Kreisel beim Bahnhof geradeaus, nächster Kreisel bei der Gemeinde geradeaus und dann
2,5 Kilometer alles geradeaus fahren.

Anfahrt von Amriswil:

Richtung Muolen fahren. Ortseinfahrt Wittenbach beim ersten Kreisel dritte Ausfahrt
nehmen, geradeaus bis zur nächsten Kreuzung, dann links und 2 Kilometer geradeaus
fahren.

Üben auf dem Rütihof / Wittenbach ab März jeweils montags ab 19.00 Uhr, ausgenommen
Oster- und Pfingstmontag sowie während der Sommerpause.
(Aufgrund Covid-19 zurzeit nur auf Anmeldung!)

Übungsleiterin: Regula Bürgi

Geübt wird gem. PO und Agility

Auskunft erteilt:

Vreni Rindlisbacher, 071-298 15 90

Unsere Bankverbindung

Zürcher Kantonalbank, Zürich

IBAN-Nr. CH66 0070 0110 6001 2484 3

BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A

Kontoinhaber: Schweizer Klub für Berner Sennenhunde, Regionalgruppe Ostschweiz
Neuzaun 7, 8723 Rufi

Unsere Homepage

www.berniersennenhund-rgo.ch

Die RGO im Facebook



Regionalgruppe Ostschweiz des KBS – Berner Sennenhunde

Neumitglieder

- 🐾 Thomas Strauch, Grabenweg 25A, 8484 Weisslingen
- 🐾 Ursula Zehnder, Grabenweg 25A, 8484 Weisslingen

Wir heissen unsere neuen Mitglieder in unserer Regionalgruppe herzlich willkommen!

Mitglied werden

Sie haben einen Berner Sennenhund oder interessieren sich einfach nur für diese tolle Rasse, sind aber noch kein Mitglied unserer Regionalgruppe?

Dann nehmen Sie doch mit unserem Vorstand Kontakt auf.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied in unserer Regionalgruppe willkommen zu heissen!

Als Mitglied der RGO können Sie von den Vorteilen und Vergünstigungen der SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) profitieren.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.skg.ch

Ausserdem bietet die RGO übers ganze Jahr diverse Anlässe an. Schauen Sie doch mal in unseren Veranstaltungskalender.

Sieger Zuchtgruppe KBS 2019 und neuer Champion



KBS Sieger Zuchtgruppe
vom Rickenwind:
Murphy, Yoschi, Owen, Picasso, Samira



Schweizer Schönheits-Champion u.
Schweizer Jugend-Ausstellungs-
Champion

Chanti is' MyDream Bitter Chocolate
(Besitzer: Elvira Jaeggi, Zuchtstätte v. Rickenwind)

Unsere Zuchtstätten



Die damit gekennzeichneten Zuchtstätten sind Inhaber der Auszeichnung „Goldene Bärenpfote“.

(Voraussetzungen etc. unter: www.bernersennenhund.ch)

vom Breitland

Alene und Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil
044-748 30 79 ; uschmid@bluewin.ch ; www.breitland.ch



vom Buechbergblick

Familie Eichmann, Bachtalstrasse, 8717 Benken SG
055-283 11 19 ; info@buechbergblick.ch ; www.buechbergblick.ch

vom Freibach

Vreni Rindlisbacher und Regula Bürgi-Rindlisbacher, Rütihof, 9303 Wittenbach
071-298 15 90 ; freibach@bluewin.ch ; www.freibach.ch



vom Goldingertal

Heidi Blöchlinger, Zilwaldstrasse 1, 8638 Goldingen
055-284 28 22 ; bloechlinger_heidi@bluewin.ch

vom Gränzweg

Anita und Manfred Erb, Oberdorfweg 91, 5274 Mettau AG
062-875 02 71 ; graenzweg@gmail.com ; www.graenzweg.ch

vom Letzacher

Monique Webbink Schönenberger, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG
071-977 23 77 ; letzacher@bluewin.ch ; www.letzacher.ch



vom Maiacher

Annegret Lautenbach-Koch und Thomas Züger, Alte Forchstrasse 5, 8126 Zumikon
079-412 51 41 ; zuegerthomas@ggaweb.ch

vom Moosmüli

Bea und Rolf Haltiner, Altenwegenstrasse 117, 9015 St. Gallen
071-311 82 47 ; moosmueli@bluewin.ch ; www.moosmüli.ch



vom Riccioloneo

Juna Gutknecht-Rainer, Zieglereistr. 5, 8254 Basadingen
076-514 27 44 ; jgmail@petmedic.ch ; www.riccioloneo.ch

vom Rickenwind

Elvira und Roland Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi SG
055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch



vom Sunnepaerkli

Beatrice Stäheli und René Koller, Sunnepark 2, 9524 Zuzwil
071-920 11 62 ; koller@sunnepaerkli.ch ; www.sunnepaerkli.ch



von Wartau

Daniela Lendi-Dürr und Caroline Dürr, Hauptstrasse 32, 9476 Weite
081-783 16 16 ; daniela_duerr@bluewin.ch ; www.hundevonwartau.ch

**vom Wisgraben**

Marianne und Thomas Egli – Fässler, Wisgraben 3040, 9533 Dietschwil
071-931 47 76 ; egli-letten@bluewin.ch ; www.wisgraben.ch

vom Zälgli

Rosmarie und Hanspeter Aeschbacher, Schützenmattweg 32, 3312 Fraubrunnen
031-767 90 12 ; hpaeschbacher@hotmail.com ; www.vomzaelgli.ch

vom Zedrus

Annalies und Otto Loepfe, Hinterberg, 9308 Lömmenschwil
071-298 54 85 ; www.bernersennenhunde.jimdo.com

vom Zürihorn

Jeanne Gehrig Caprez, Mittelstrasse 24, 8008 Zürich
044-381 26 22 ; gehrig.jeanne@gmail.com ; www.bernersennenhunde-zuerihorn.ch



Unsere Zuchtstättenberater

Bürgi Regula, Schlosshaldenstrasse 13, 9303 Wittenbach

Tel.: 071-298 22 49


Jaeggi Elvira, Portholz, 8723 Rufi SG

Tel.: 055-280 43 02

Schmid Ueli, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil

Tel.: 044-748 30 79

Unsere Deckrüden

 Die Besitzer der damit gekennzeichneten Deckrüden sind Inhaber der Auszeichnung „Goldene Bären-Pfote“.
(Voraussetzungen etc. unter: www.bernersennenhund.ch)



Quando vom Breitland

geb. 08.02.2017 – HD A/A – ED 0/0

Ursula Lenggenhager, Nord 521, 9604 Lütisburg
071-931 23 48; lenggenhager_ursula@windowslive.ch



Nixon du Clos des Cookies

geb. 12.02.2017 – HD A/A – ED 0/0 – DM N/N – HS B

Anita und Manfred Erb, Oberdorfweg 91, 5274 Mettau AG
062-875 02 71 ; graenzweg@gmail.com ; www.graenzweg.ch



Mambo vom Freibach

geb. 11.06.2014 – HD B/B – ED 0/0

Joe Eichmann, Bachtalstrasse 6, 8717 Benken
055-283 11 19 ; info@buechbergblick.ch ; www.buechbergblick.ch



Navar vom Freibach

geb. 30.06.2015 – HD A 1 – ED normal – DM N/N

Barbara Murst, Weberstrasse 34, DE-79249 Merzhausen
0049-761-384 74 68; Baerbel.Murst@gmx.de



High-Oaks Impressive Zaz

geb. 24.12.2012 – HD B/C – ED 0/0

Daniela Lendi-Dürr, Hauptstrasse 32b, 9476 Weite
081-599 37 62 ; daniela_duerr@bluewin.ch ; www.hundevonwartau.ch



High-Oaks Rock Star

geb. 08.10.2014 – HD A/A – ED 0/0

Daniela Lendi-Dürr, Hauptstrasse 32b, 9476 Weite
081-599 37 62 ; daniela_duerr@bluewin.ch ; www.hundevonwartau.ch



Gawain von Kopfrein

geb. 28.12.2015 – HD B/B – ED 0/0

Hans Gfeller , Zielstrasse 159, 8106 Adlikon bei Regensdorf,
044-841 02 24; hgfeller@mac.com
Bemerkung: Exterieur best. für 1 Wurf

**Owen vom Rickenwind**

geb. 16.10.2012 – HD A/A – ED 0/0 – OCD frei – DM N/N
 Elvira & Roland Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Picasso vom Rickenwind**

geb. 24.04.2013 – HD B/B – ED 0/0 – OCD frei – DM N/N
 Elvira & Roland Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Tabasco-Tierry vom Rickenwind**

geb. 06.10.2015 – HD A/A – ED 0/0 – OCD frei – DM N/DM
 Elvira Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Whisky Tasmanska Elite**

geb. 15.10.2018 – HD B/B – ED 0/0 – OCD frei – DM N/DM
 Elvira Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Yoschwa-Yoschi vom Rickenwind**

geb. 07.10.2017 – HD A/A – ED 0/0 – OCD frei
 Elvira & Roland Jaeggi, Portholz, 8723 Rufi
 055-280 43 02 ; info@rickenwind.ch ; www.rickenwind.ch

**Wico vom Zälgli**

geb. 21.08.2012 – HD A/B – ED 0/0 – OCD frei – DM N/N
 Rosmarie & Hanspeter Aeschbacher
 Schützenmattweg 32, 3312 Fraubrunnen
 031-767 90 12 ; hpaeschbacher@hotmail.com ; www.vomzaelgli.ch

Wurfmeldung

🐾 22. Juni 2020 in der Zuchtstätte vom Buechbergblick

Familie Eichmann, Bachtalstrasse, 8717 Benken SG
 055-283 11 19 ; info@buechbergblick.ch ; www.buechbergblick.ch

Mutter:	Oaxley v. Freibach	HD A/A	ED 0/0	7R (7)
Vater:	Mambo v. Freibach	HD B/B	ED 0/0	5H (5)

Letzte Körung 2020

24. Oktober 2020, Aarburg

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Anmeldung:

Schriftliche Anmeldungen und die Vorauszahlung müssen zwei Wochen vor der Ankörung im Besitz der Körsekretärin sein:

Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, 032-385 12 94, E-Mail: assaf@sunrise.ch sein. Der schriftlichen Anmeldung sind mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers beizulegen:

🐾 Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar)

🐾 Kopie des ED/HD Zeugnisses

🐾 Kopie des Richterberichts (*ab Jugendklasse*)

Achtung: Da dieses Jahr aufgrund der Corona-Krise keine Ausstellungen stattfanden, können ausnahmsweise auch Hunde zur Körung angemeldet werden, von denen der Ausstellungs-Richterbericht fehlt!

🐾 Kopie der Quittung der Voreinzahlung der Körgebühr (E-Banking / Postabschnitt)

🐾 Falls KBS-Mitglied: Kopie der Mitgliederkarte mit gültiger SKG-Marke

🐾 Foto des Hundes fürs Zuchtbuch:

Standbild von der Seite mit Blick in die Kamera. Das Foto sollte eine Qualität aufweisen, dass sich zur Reproduktion eignet. Bilder möglichst in digitaler Form per E-Mail zusenden. Bitte keine Originale einschicken, jedoch unbedingt zur Körung mitbringen!

🐾 Anzahl Personen, welche am Mittagessen teilnehmen werden!

Achtung:

🐾 Es werden nur Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer/Propriétaire) eingetragen ist. Importierte Hunde müssen vorgängig ins SHSB eingetragen worden sein.

🐾 Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

🐾 Die angemeldeten Hunde/Besitzer erhalten etwa eine Woche vor der Körung eine Bestätigung der Anmeldung inkl. Zeitangabe.

🐾 Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie ihre Zähne zeigen und sich messen lassen. Hunde, deren Gebiss nicht beurteilt werden kann, die nicht gemessen werden können oder keinen Appell haben und sich mehrmals vom Exterieur- oder Wesensparcours entfernen, können nicht beurteilt werden, die Teilprüfung gilt als nicht bestanden. Sie müssen später erneut zu einer Körung angemeldet werden (gebührenpflichtig).

Körgebühren:

	Mitglieder	KBS-Nichtmitglieder
Verhalten	Fr. 70.00	Fr. 140.00
Exterieur	Fr. 70.00	Fr. 140.00
Zu wiederholende Körteile	Fr. 70.00	Fr. 140.00
Rekursgebühr	Fr. 140.00	Fr. 140.00
Bearbeitungspauschale	Fr. 20.00	Fr. 20.00
Totalbetrag für Rekurse	Fr. 160.00	Fr. 160.00

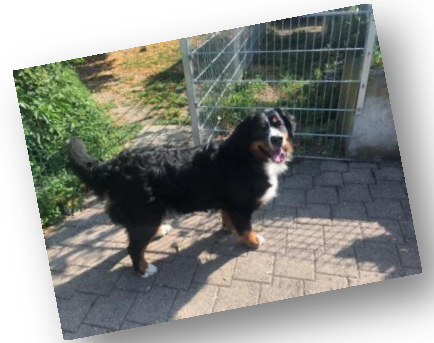
Um Spesen zu vermeiden, die Einzahlung möglichst via Banküberweisung oder e-banking vornehmen! IBAN Nummer: CH96 0900 0000 3069 0011 3 Postcheckkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS Körungen/Selections 3000 Bern PC-Konto 30-690011-3

Änderungen vorbehalten

Verbindlich sind nur die jeweiligen Publikationen in der Blässipost im "Hunde".

Körung vom 15. August 2020

Zofingen



Babsi v. Rüschtode

geb. 19.01.2019, HD: A/A, ED: 0/0, WH: 61.5 cm

Eigentümer:

Yvonne Meier u. Hans-Ulrich Gurtner

Uetlibergweg 71, 8902 Urdorf, Tel. 044-734 27 42 oder 079-209 92 79

Mutter: Mimi v. Rüschtode

HD: A/A

ED: 0/0

Vater: Obelix v. Rüschtode

HD: A/A

ED: 0/0

Angekört: V

Exterieur: bestanden

Wesen: bestanden



Chanti is' MyDream Bitter Chocolate

geb. 24.08.2018, HD: A/A, ED: 0/0, WH: 60 cm

Eigentümer:

Elvira Jaeggi

Portholz, 8723 Maseltrangen, Tel. 079-545 83 49 / 055-280 43 02

Mutter: Istochnik Radosti Afina Pallada

HD: A

ED: 1

Vater: Imperator de Marais Champagne

HD: A/A

ED: 0/0

Angekört: V

Exterieur: bestanden

Wesen: bestanden

Interview mit unseren RGO-Mitgliedern

Marianne u. Jörg Stäheli mit Filou v. Letzacher

Welche Hobbys habt Ihr ausser dem Hund?

Nur Hobbys mit Hund: wandern,
schneeschuhlaufen

Welche Kosenamen habt Ihr für Eure Hunde?

Bubeli, Dödel

Wie alt ist Euer Hund?

7 Jahre

Wie viele Hunde habt Ihr?

einen

Wie seid Ihr auf die Hunderasse gekommen?

Wir wussten schon immer dass es ein Berner
Sennenhund
sein muss

Welches ist Eure Lieblingsjahreszeit?

Winter und Frühling, Herbst

Habt Ihr noch andere Haustiere?

Eine Katze

Welche Themen würden Euch in Bezug auf Hunde interessieren?

?

Erzählt uns die lustigste Episode von Euren Vierbeinern:

Er bringt uns immer um 22 Uhr ins Bett

Hat Euer Hund ein Abendritual?

Er weckt Jörg vor Fernseher wenn er ins Bett muss.

Wie hat es Euer Hund mit Wasser? Zum Beispiel schwimmen?

Bis zum Bauch, das reicht auch

Was darf Euer Vierbeiner auf gar keinen Fall?

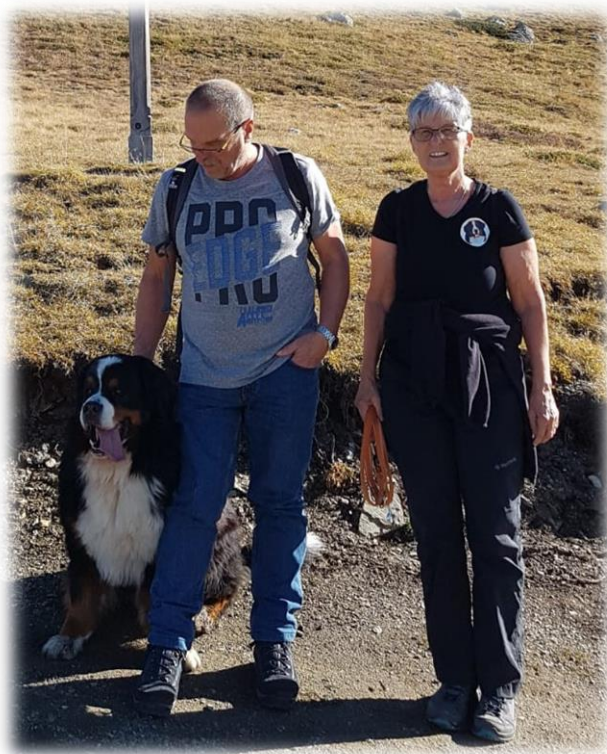
Auf dem Tisch stehen

Seid Ihr mit Eurem Hund auch schon bei einem Hunde-Coiffeur gewesen?

Einmal, fand es nicht so toll

Was für ein Auto habt Ihr gefahren ohne Hund?

Oben ohne



Was für ein Auto fahrt Ihr jetzt mit Hund?

Hund hat jetzt mehr Platz als wir

Was für einen Staubsauger habt Ihr? Seid Ihr damit zufrieden?

Ja

Was macht Ihr damit Euer Hund schöne weisse Zähne hat?

Lecki Knochen

Bei welchem Lebensmittel rümpft Euer Hund die Nase?

Früchte und Salat

Was ist das Lieblingsleckerli von Eurem Hund?

Wurst, Zopf mit Butter

Weshalb seid Ihr der RGO beigetreten?

Das wir unter Gleichgesinnten sind

Was erwartet Ihr vom Club?

Gute Infos über Hund und Erfahrungsaustausch



Veranstaltungskalender 2020

September

13.	Herbstwanderung	Alp Leser
19./20.	KBS Klubschau	Aigle

Oktober

18.	RGO-Treff	Kaltbrunn
24.	Körung	Aarburg

November

15.	RGO-Treff	
20.	NHA Genf	Genf
20.-22.	IHA Genf	Genf

Dezember

05.	Jahresschluss-Höck	
-----	--------------------	--

Die Daten sind ohne Gewähr. Für Anlässe, welche nicht durch den KBS oder der RGO organisiert werden, gelten ausschliesslich die Daten in der Blässipost!

Ideen für unsere RGO-Treff`s gesucht

Für unsere RGO-Treff`s sind wir noch auf der Suche nach Ideen.

Sicher haben auch Sie eine „Heimstrecke“. Warum nicht mal dort mit anderen RGO-Mitgliedern und deren Bernern spazieren gehen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Der Vorstand

Organisatoren gesucht

Damit unsere jährlichen Anlässe durchgeführt werden können, sind wir auf Organisatoren angewiesen. Denn...

...OHNE ORGANISATOREN, KEIN ANLASS !!!

Wir suchen noch für den folgenden Anlass einen Organisator:

05. Dezember Jahresschluss-Höck

Der Vorstand der RGO unterstützt selbstverständlich gerne den/die Organisator/-en bei der Planung, Organisation und Durchführung des Anlasses.

Möchten Sie mal einen Anlass organisieren? Dann melden Sie sich bitte bei unserer Redaktorin Frau Tina Ernst. Sie gibt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

Wir freuen uns schon jetzt auf gelungene Anlässe.



Information RGO

Für die RGO-Anlässe können folgende Artikel bei unserem Materialverwalter bezogen werden:

- ☛ Kaffeemaschine (Filter)
- ☛ Tischgarnituren
- ☛ Wegweiser
- ☛ Diverses Einweggeschirr
- ☛ Servietten
- ☛ Pavillons (Grösse auf Anfrage)
- ☛ Welpen-Buggy



Unser Materialverwalter freut sich auf Ihre Anfrage:

Hansueli Gurtner

Tel. 044-734 27 42 oder 079-209 92 79

hu-gurtner@bluewin.ch



Veteranen-Klubsieger KBS 2019

Am Samstag, 27. Juni besuchte uns das Ausstellungsteam (Julia Jossi, Beatrice Eggimann und Nicole Rubi). Sie hatten eine grosse Überraschung im Gepäck:

**Murphy vom Rickenwind
wurde Veteranen-Klubsieger
2019.**

Da ja dieses Jahr keine DV des KBS stattfinden konnte, wurden die Preise persönlich übergeben.

Herzlichen Dank für den netten Besuch und den tollen Preis.

Marlen Diethelm mit Murphy



Sommerbummel

26. Juli 2020, Appenzellerland



Um 09.00 Uhr trafen wir uns beim Parkplatz Skilift Grub-Kaien zu Kaffee und Gipfeli. Serena Giedemann und Hali aus dem Ticino haben für alle selber gebackene Hundeguetzli und Löwenzahnhonig mitgebracht. Um 09.30 Uhr spazierten wir mit unseren Bären los in Richtung Naturfreundehaus, Rehetobel. Wir waren 32 Personen und 21 Hunde. Die Neumitglieder Claudia Schönenberger und Markus Zwysig mit Vinner aus Oberwil / BL waren auch dabei.



Unsere Bären hatten auf dem Weg nach oben viele Gelegenheiten, sich auf den weiten Wiesen richtig auszutollen und frei von der Leine die Natur zu geniessen. Zwischendurch standen immer wieder Brunnen für eine kühle Erfrischung zur Verfügung. Beim Aufstieg hatten wir perfektes Hundewetter - es war leicht bedeckt. Wer die Strecke nicht laufen mochte, konnte mit dem Auto bis zum Bauernhof Zähler in Rehetobel fahren. Von dort ist es zu Fuss ca. eine ¼ Stunde bis zum Ziel.



Beim Naturfreundehaus wurden wir mit einem feinen Apéro erwartet. Danach wurden wir mit einem reichhaltigen Salatbuffet und feinen Steaks vom Grill verwöhnt. Vor dem Dessert gingen wir mit unseren Bären zum Kaienspitze für schöne Gruppenfotos und um die herrliche Aussicht zu genießen.



Bei schönstem Sommerwetter haben wir unseren Rundspaziergang fortgesetzt und sind zurück zum Treffpunkt gelaufen. Just nach der Abfahrt hat ein kleiner Regenguss eine kleine Abkühlung gebracht.



Es war ein wunderschöner Tag. Ein herzliches Dankeschön dem Kaienteam für die tolle Bewirtung und an alle, die dabei waren.

Dino vom Sunnepärkli und Susan Hürlimann

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.bernersennenhund-rgo.ch

Interview mit unseren RGO-Mitgliedern

Paula Santos u. René Wyler mit Kuno v. Zedrus



Welche Hobbys habt Ihr ausser dem Hund?

Paula: Yoga

René: Tauchen

Welche Kosenamen habt Ihr für Euren Hund?

Kunolo, Kundito, Buebeli

Wie alt ist Euer Hund?

16 Monate

Wie viele Hunde habt Ihr?

Einen

Wie seid Ihr auf die Hunderasse gekommen?

Durch unseren ersten Mischlingshund (Berner Sennen x Schäfer)

Das gute Wesen überzeugt!

Welches ist Eure Lieblingsjahreszeit?

Sommer, die Wärme überzeugt

Habt Ihr noch andere Haustiere?

Eine Perser Katze, 6 Jahre

Welche Themen würden Euch in Bezug auf Hunde interessieren?

Rallye-Obedience, Fellpflege, welches Futter ist das Richtige?

Problemhunde, Verhaltensstörungen, ziehen an der Leine

Erzählt uns die lustigste Episode von Eurem Vierbeiner:

Mit 5 Monaten gingen wir mit Kuno ins Einkaufszentrum, da hat er sein Geschäft mitten zwischen den Leute gemacht. Das war peinlich.☺



Hat Euer Hund ein Abendritual?

Spielen, schmusen, Gassi gehen, schlafen

Wie hat es Euer Hund mit Wasser? Zum Beispiel schwimmen?

Noch zu früh, um eine genaue Aussage zu machen. Er hat keine Angst vor dem Wasser, ist aber vorsichtig.

Was darf Euer Vierbeiner auf gar keinen Fall?

In den oberen Stock (Schlafzimmer) und der Katze das Futter stehlen.

Ward Ihr mit Eurem Hund auch schon bei einem Hunde-Coiffeur gewesen?

Nein.

Was für ein Auto habt Ihr gefahren ohne Hund?

Wir haben seit 20 Jahre Hunde, davor Alfa 33.

Was für ein Auto fahrt Ihr jetzt mit Hund?

Skoda Superb Kombi.

Was für einen Staubsauger habt Ihr?

Vorwerk.

Was macht Ihr damit Euer Hund schöne weisse Zähne hat?

Zahnputzstick's.

Bei welchem Lebensmittel rümpft Euer Hund die Nase?

Reis, sonst Allesfresser.

Was ist das Lieblingsleckerli von Eurem Hund?

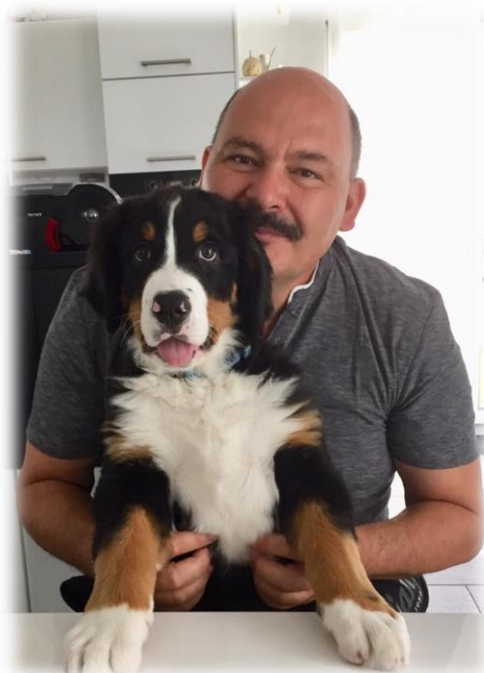
Pouletfleisch in kleinen Stücken.

Weshalb seid Ihr der RGO beigetreten?

Gleichgesinnte treffen, viele Berner Sennenhunde sehen, Erfahrungsaustausch.

Was erwartet Ihr vom Club?

Die Freude mit Menschen und Hund zu teilen.
Das Neuste zu erfahren von Verhaltenstipps, Körungen.



Mein Hund erbricht am Morgen: Woran liegt das?

Niemand schrubbt gerne den Teppich oder wischt den Boden am Morgen. Wenn Ihr Hund morgens erbricht, so sind Sie nicht allein.

Oftmals fangen die Beschwerden früh morgens an. Ihr Hund ist unruhig, schmatzt, zeigt Aufstossen und manchmal hört man sogar laute Magen – Darmgeräusche. Manche Tiere zeigen am Morgen einen verminderten Appetit



und übermässiges Essen von Gras. Das Erbrochene ist meist gelb-grün und wässrig. Es handelt sich hierbei meist um ein Gemisch aus Galle und Magensäure.

Eine Ursache für dieses morgendliche Malheur wird in der englischen Literatur mit Begriff „early morning vomiting“ beschrieben. Wenn der Magen über die Nacht längere Zeit leer bleibt, neigen gewisse Hunde zu einem Galle Reflux aus dem Dünndarm. Dies führt zusammen mit der angesammelten Magensäure zu einer Reizung der Magenwand und einer leichten Entzündung (Gastritis), was wiederum zum Erbrechen führt.

Am häufigsten betrifft es Hunde, welche nur einmal täglich gefüttert werden und die Prävalenz steigt mit dem Alter des Tieres.

Die Therapie des frühmorgendlichen Erbrechens kann meist ohne Einsatz von Medikamenten erfolgen.

Stellen Sie Ihrem Hund bevor sie zu Bett gehen einen „Mitternachtssnack“ bereit. So bleibt der Magen in der Nacht nicht leer und eine Übersäuerung kann verhindert werden. Falls Ihr Liebling Sie nachts weckt und um Essen bittet, können Sie ihm auch ein Kong-Spielzeug oder ein Schnüffelteppich mit Snacks bestücken.

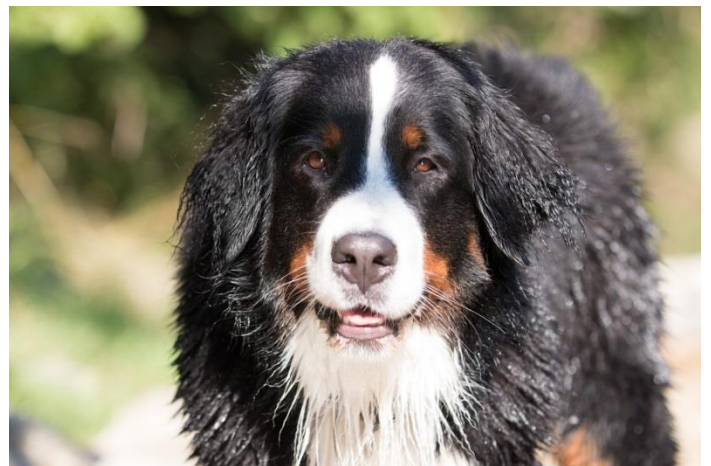
Falls die konservative Therapie nicht den gewünschten Erfolg zeigt, kann ein Versuch mit Magensäure-Blocker gestartet werden. In der Veterinärmedizin setzt man häufig den Wirkstoff Omeprazol dafür ein. Omeprazol führt zu einer verminderten Produktion von Magensäure und verhindert damit eine Reizung der Magenwand.

Erbrechen ist ein Symptom mit einer Vielzahl von Ursachen. Nicht jedes frühmorgendliche Erbrechen von Galle und Magensäure ist auf „early morning vomiting“ zurück zu führen. Zeigt Ihr Hund noch weitere Symptome, wie z.B. Apathie, Durchfall, Bauchschmerzen oder sogar Fieber (>39°C) sollten Sie einen Tierarzt kontaktieren.

(Quelle: www.pet-care.ch)

24. RGO-Treff

16. August 2020, Winterthur



Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.bernesehundenhund-rgo.ch

Tödliche Gefahr im Laub

Worauf Hundehalter im Herbst besonders achten müssen



Im Herbst fallen die Blätter und unter dem Laub finden Vierbeiner Nüsse oder Kastanien. Das Herbstlaub und die kleinen Überraschungen wecken bei Hunden den Spieltrieb. Doch die harmlos wirkenden Früchte können bei Hunden zu lebensbedrohlichen Vergiftungen führen. Hundehalter sollten beim Gassi gehen im Herbst also besonders genau hinschauen, womit das Haustier spielt, erklärt Tina Hölscher, Tierärztin bei der Tierschutzorganisation „Aktion Tier.“

Eine besonders große Gefahr für Vierbeiner steckt in der grünen Fruchtschale der Walnüsse. Denn die enthält oftmals giftige Schimmelpilze. Die Schimmelpilze können das Nervensystem der Hunde angreifen und für das Tier tödlich sein.



(Foto: gesundheit.de)

Besonders gefährlich: Die Substanzen sind mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen. So kann das Kauen des geliebten Haustieres auf einer einzigen Walnuss für den Hund tödlich enden.

Hund torkelt und erbricht? Auf Warnsignale achten

„Schon nach kurzer Zeit zeigen sich dann unter Umständen typische Vergiftungssymptome beim Tier: Torkeln, Erbrechen, Lethargie zählen zu den harmloseren Folgen. Eine höhere Menge Gift kann zu Herzrasen, einer hohen Atemfrequenz und Krämpfen wie bei einem epileptischen Anfall führen“, erklärt Hölscher. Auf Berührungen reagiert der Hund dann oft panisch. Auch vermehrter Speichelfluss kann ein Indiz sein.

Aber nicht nur Walnüsse, sondern auch Kastanien bergen Gefahren für Hunde: Einmal im Übereifer verschluckt, können sie je Größe des Tieres zu einem Darmverschluss führen. „Der Hund erbricht sich jedes Mal, wenn er etwas frisst“, erklärt Hölscher. Viel schlimmer aber ist, dass die vom Verschluss betroffene Stelle der Darmwand nicht mehr durchblutet wird und abstirbt. Dann könne nur noch eine Operation den Hund retten.

Gift für Hunde: Macadamianüsse

Verhält sich der Hund apathisch oder zeigt Unwohlsein, sollte der Halter zum Tierarzt gehen. Das gilt auch, wenn er die ersten Anzeichen einer Vergiftung zeigt, rät Tina Hölscher. Ansonsten kann dies tödlich für das Tier enden. Damit es gar nicht so weit kommt, ist es aber besser von vornherein auf alternatives Wurfspielzeug zurückzugreifen.



(Foto: nuesse.org)

Für Hunde kann es auch daheim gefährlich werden

Gefahren lauern aber auch zu Hause. Wird es draussen ungemütlich, sorgen Schokolade und Nussgebäck beim Menschen für einen Endorphinschub - doch Hunde können sie vergiften. Frisst das Tier etwa Macadamianüsse, kann es zu Erbrechen, Bauchschmerzen, Lahmheit, Zittern und Fieber kommen. Die Symptome zeigen sich oft nach weniger als 12 Stunden.



(Foto: fitforfun.de)

Bei Weintrauben sowie Rosinen können akutes Nierenversagen und Tod innerhalb von 24 bis 72 Stunden eintreten, erklärt die Tierärztin. Gefährlich für Hunde kann bereits eine Dosis von 10 bis 30 Gramm Weintrauben pro Kilogramm Körpergewicht werden.



Foto: tierklinik-potsdam.de/

„...kann für einen Yorkshire-Terrier tödlich sein“

Und auch Schokolade sollte man immer gut verstecken. Denn Hunden und Katzen fehlt ein Enzym, um das in Schokolade enthaltene Theobromin abzubauen. „Schon eine halbe Tafel Zartbitterschokolade kann für einen Yorkshire-Terrier tödlich sein“, warnt Hölscher. Um das Tier zu retten, muss die Giftaufnahme verhindert werden. Dazu spritzen Tierärzte ein Mittel, das Erbrechen auslöst. „Dies nützt jedoch nur etwas, wenn die Spritze etwa ein bis zwei Stunden nach der Aufnahme der Schokolade erfolgt“, gibt Hölscher zu bedenken.



Foto: tierarzt-roessler.de

Ist der Zeitraum überschritten, kann der Tierarzt nur noch versuchen, die Giftstoffe durch die Gabe von Aktivkohle zu binden. Deshalb sollten Halter beim Verdacht auf eine Vergiftung schnell reagieren.

(Quelle Text: www.mopo.de)



(Foto: tierarzt-sommer.de)

Vom Wolf zum Hund

Kaum ein anderes Haustier steht dem Menschen so nahe wie der Hund. Dabei ist sein Urahn ein bekanntes Raubtier - der Wolf.



Alle Hunde stammen von ein und demselben Tier ab, dem Wolf. Ohne ihn gäbe es weder Dogge noch Dackel. Dabei mochten sich Wölfe und Menschen vor vielen Jahrtausenden, als unsere Vorfahren noch als Jäger und Sammler unterwegs waren, ganz und gar nicht. Als erbitterte Konkurrenten waren sie bei der Jagd nämlich auf die gleiche Beute aus. Vor etwa 40000 Jahren aber, so schätzen Forscher, bemerkten einige Wölfe, dass sich ein Pakt mit den Menschen lohnen könnte. Vielleicht stieg ihnen der Duft von am Lagerfeuer gegrilltem Fleisch in die Nase. Mmmmh! Oder sie fanden die Aussicht auf einen warmen, kuscheligen Schlafplatz besonders verführerisch. Was genau den Ausschlag gab, ist heute schwer nachzuvollziehen. Sicher ist aber: Immer wieder wagten sich Wölfe in die Nähe des Menschen. Und die wiederum nahmen vermutlich gern Wolfsjunge bei sich auf. Schliesslich hatten Wölfe ebenfalls eine Menge zu bieten. Mit ihren Supernasen erschnüffelten sie Beute bei der Jagd, oder schlugen nachts bei jedem noch so kleinen Mucks Alarm. Alles in allem passten Wolf und Mensch also sehr gut zusammen.

Vom Wolf zum Haushund

Und je länger die wilden Hunde mit unseren Vorfahren zusammenlebten, desto zahmer und häuslicher wurden sie. Domestikation (vom lateinischen domus = Haus) nennen Experten diese Entwicklung. Irgendwann hatten sich die Tiere so stark verändert, dass sie einem richtigen Wolf gar nicht mehr so ähnlich sahen: Die Schnauze verkürzte sich, die Reisszähne wurden kleiner und stumpfer, die Ohren hingen bei einigen Tieren schlapp herunter, und das Fell bekam verschiedene Farben. Aus dem Wolf, wissenschaftlich *Canis lupus*, wurde der *Canis lupus familiaris*, besser bekannt als: der Haushund. Und aus der einstigen Feindschaft wurde eine tiefe Freundschaft – die älteste zwischen Mensch und Tier. Wann und wo genau der Wolf zum Haushund wurde, darüber stritten Forscher lange. In Europa, sagten die einen; in Asien, die anderen. Beides richtig, sagt eine Studie der Universität Oxford. Menschen machten die Wölfe demnach gleich zweimal zum Hund – vor etwa 15000 Jahren in Europa und 2500 Jahre später unabhängig davon noch einmal in Ostasien.

Erst vor knapp 5000 Jahren vermischten sich diese Hundenachkommen, als nämlich die asiatischen Vierbeiner mit ihren Herrchen und Frauchen nach Europa einwanderten.

Eine Art, viele Rassen

Heutzutage toben auf der Hundewiese riesengrosse Deutsche Doggen neben winzig kleinen Chihuahuas. Es gibt lockige, langhaarige, getupfte, gezottelte, dicke und dünne Fiffis. Diesen kunterbunten „Hundehaufen“ haben wir Menschen erschaffen. Denn das Besondere: All diese völlig unterschiedlich aussehenden Tiere können gemeinsam Nachwuchs bekommen, weil sie alle derselben Art angehören. Aus Möpsen und Schnauzern etwa könnten sozusagen „Schnöpse“ werden. Indem wir Menschen Hunde mit bestimmten Merkmalen absichtlich miteinander gekreuzt haben, entstanden stetig neue Hunderassen, die einen bestimmten Zweck erfüllen oder ein festgelegtes Aussehen haben sollten. Brauchten unsere Vorfahren etwa einen besonders ausdauernden Jagdhund, liessen sie die Vierbeiner mit der grössten Ausdauer immer wieder miteinander Junge kriegen. Über Generationen hinweg entstanden so immer bessere Jäger.

344 Hunderassen hat der internationale Zuchtverband FCI (Fédération Cynologique Internationale) mittlerweile offiziell anerkannt. Dazu kommen all die Mischlinge, deren Vorfahren zu verschiedenen Rassen gehörten. Rund 500 Millionen Hunde tummeln sich weltweit auf Sofas, Wiesen, Gehwegen, Strassen oder in Hundehütten, 7,9 Millionen davon allein in Deutschland.

Der Hund braucht den Mensch – und umgekehrt

An einen Wolf erinnert kaum noch einer. Das sagen auch Forscher. In Tests haben sie gezeigt: Stellt man einem Hund Fleisch in einen verschlossenen Käfig, versucht er nicht – wie es sein wilder Vorfahr machen würde –, mit Gewalt heranzukommen, sondern bittet Menschen mit einem bettelnden Blick um Hilfe. Und liesse man einen Wolf mit einem Menschen und einem Hund in einem Raum, würde er immer die Nähe seines vierbeinigen Verwandten suchen. Ein Hund sieht das anders. Er lässt Dackel, Dogge oder Schäferhund links liegen und möchte Kontakt zum Zweibeiner – ob er ihn kennt oder nicht. Kein anderes Tier hängt so sehr an uns Menschen wie der Hund. Kein Wunder: Heute würde er ohne Frauchen und Herrchen in der Wildnis auch nicht mehr so leicht überleben.

Leserfoto



BernEwa`s Harmony by Verdi
Foto u. Besitzer: Sonja Eicher

Trauer unter Hunden:

Wenn Tiere den vierbeinigen Kameraden vermissen

Trauern Hunde auch? Stirbt der geliebte Kamerad Ihres Hundes, kann die Trauer des Tieres um den anderen Vierbeiner tatsächlich ungemein gross werden. Der Tod geht dem Haustier dabei genauso nah wie dem Herrchen und endet oft in einer Depression. Sie können Ihrem Hund aber helfen, die Trauer zu überwinden.



Auch Hunde trauern um ihre Artgenossen - manchmal bis zur Depression. – Foto: Unsplash/Bharathi Kannan

Die Vierbeiner trauern in der Regel intensiv um ihre verstorbenen Kameraden im Haushalt. Sie suchen nach ihm, wollen nicht mehr fressen, nicht mehr spielen. Die Trauer ist für Hunde dabei eine genauso emotionale Angelegenheit, wie wir es von uns selbst kennen. Gründe dafür liegen in der sozialen Wesensart des Hundes.

Trauer von Hunden: Ganz ähnlich wie bei Menschen

Die Bindung des Hundes zu seinem Artgenossen oder seinem Herrchen ist ähnlich der Bindung zwischen Eltern und Kindern. Dazu kommen Hirnstrukturen, in denen Gefühle verarbeitet werden. Ein weiterer Faktor ist der Hormonhaushalt. Trauer führt bei Menschen zu einem Anstieg der Stresshormone im Blut, die Trauer bei Hunden läuft genauso ab.

Anzeichen für Trauer beim Hund:

- 🐾 Veränderungen der Schlafgewohnheiten
- 🐾 Verändertes Fressverhalten, möglicherweise Verweigerung des Futters
- 🐾 Nachlassendes Interesse an Aktivitäten
- 🐾 Plötzliche Angst vor dem Alleinsein
- 🐾 Ruheloses und zielloses Verhalten
- 🐾 Vermehrtes Heulen und Winseln
- 🐾 Rangstreitigkeiten mit anderen Hunden, falls zum Beispiel weiterhin mehrere Vierbeiner im Haushalt leben

Lassen Sie Ihren Hund Abschied vom tierischen Partner nehmen

Ihr Hund wird nach einem Verlust also auch trauern und Mitgefühl zeigen. Wie ihr Vierbeiner sanft über diese Trauer hinweg kommt? Viele Hundepsychologen empfehlen, dem Tier die Gelegenheit zum Abschied zu geben.

Falls es Ihnen möglich ist, holen Sie für eine eventuelle Einschläferung den Tierarzt zu sich nach Hause. So können Sie und Ihr Haustier gemeinsam vom besten Freund Abschied nehmen. Ihr Hund wird dabei auf natürliche Weise Kenntnis vom Tod des tierischen Kameraden bekommen und weniger trauern, da er mit Ihnen im Rudel lernt, dass der Tod etwas ganz Natürliches ist.

Routine und Gewohnheiten in der Trauerphase sind wichtig

Überfordern Sie Ihren Hund in der Anfangsphase der Trauer nicht und geben Sie ihm Zeit, allein über den Verlust hinwegzukommen. Allerdings ist es wichtig, dass Sie dabei die Routine im Umgang mit Ihrem Vierbeiner beibehalten. Füttern Sie ihn weiterhin zu den gewohnten Uhrzeiten oder gehen Sie mit ihm spazieren, wie Sie es auch vor dem Tod seines Partners getan haben. Das hilft Ihrem Hund, sein Stresslevel zu senken.

Verhätscheln sollten Sie Ihr Tier allerdings nicht, etwa, indem Sie es aus der Hand füttern, wenn es sein Futter verschmächt. Dieser Umgang könnte kontraproduktiv für Ihren Hund in seiner Trauerphase sein. Besser sind feste Gewohnheiten und Sicherheit, die Ihren Vierbeiner stärken.

Hilfe für den Hund: Die Trauer über den Tod des Partners überwinden

Wie lange trauern Hunde? Auf diese Frage gibt es keine allgemeingültig Antwort, denn es hängt vom individuellen Charakter Ihres Tieres ab. Falls Ihr Vierbeiner länger über den Verlust seines Hunde-Freundes trauern sollte, helfen Sie ihm mit homöopathischen Mitteln zur Beruhigung.

Auch eine zusätzliche Beschäftigung, indem Sie etwa versuchen, Ihrem Hund neue Tricks beizubringen, kann für Ablenkung sorgen. Ihr bester Freund wird es Ihnen danken.

Nach der Trauerphase – wie geht es weiter?

Sie fragen sich, wann die richtige Zeit gekommen ist, Ihrem Hund einen neuen tierischen Partner zur Seite zu stellen? Auch, wenn Ihr Hund die erste Trauerphase überwunden hat, sollten Sie diese Entscheidung nicht überstürzen. Zum einen müssen Sie selbst bereit für einen weiteren Hund sein, zum anderen sollte auch Ihr Vierbeiner offen dafür sein.

Ein zweiter Hund im Haushalt könnte die Situation möglicherweise sogar verschlimmern, wenn sich Ihr alter Hund durch den fremden Neuankömmling gestresst fühlt oder sein Territorium bedroht sieht.

Tipp: Probieren Sie es zuerst mit dem Hund eines Freundes oder Bekannten aus. Lassen Sie Ihren Vierbeiner sich intensiv mit dem anderen Hund beschäftigen. Wenn Sie sehen, dass er gut mit ihm auskommt und mit ihm spielt, ist das ein Anzeichen dafür, dass Ihr Hund bereit für einen neuen Partner sein könnte.

(Quelle: einfachtierisch.de)

Notfälle:

Ihr rasches Handeln kann Leben retten!

Im Strassenverkehr passieren immer wieder Unfälle. Sie haben **ein Tier angefahren oder ein verletztes Tier gefunden**, dann bringen Sie es umgehend zum nächsten Tierarzt oder ins Tierspital oder rufen Sie den Tierrettungsdienst an.



Handelt es sich um ein Wildtier, kontaktieren Sie die Polizei unter der Telefonnummer 117. Die Polizei ist ebenfalls zu informieren, wenn Sie ein verletztes Heimtier gefunden haben.

Ein verletztes Tier kann unverhofft reagieren, daher gehen Sie mit der nötigen Vorsicht mit ihm um.

In einem an der prallen Sonne parkierten Auto befindet sich ein Hund, die Fenster sind geschlossen. Das Tier ist in einem schlechten Zustand, apathisch oder bewusstlos, oder es jault und winselt oder hechelt verstärkt, es ist in akuter Lebensgefahr. Dann benachrichtigen Sie bitte die Polizei, diese können den Hund mit geeigneten Werkzeugen befreien.

Vergiftungen bei Heimtieren kommen relativ häufig vor, sei es unter anderem durch Rattengift, Schneckenkörner, Medikamente, Kosmetika oder Putzmittel. Beim Auftreten von Vergiftungserscheinungen wenden Sie sich an das Schweizerische Toxikologische Informationszentrum, Notrufnummer 145.

Bei **Wildtieren** benachrichtigen Sie den Wildhüter oder rufen Sie die Polizei an, Telefonnummer 117.

Kleinere Wildtiere wie Igel, Vögel oder Fledermäuse können Sie auch bei einer zuständigen Auffangstation vorbeibringen.

(Quelle: www.zuerchertierschutz.ch)



(Quelle: <http://duovet.ch/>)

Unser nächster RGO-Treff

Unser nächster RGO-Treff findet am 18. Oktober 2020 statt.

Zeit: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Gasthof Löwen, Uznacherstrasse 100, 8722 Kaltbrunn

(zwischen Uznach und Kaltbrunn)

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Wir spazieren ca. 1 Stunde durchs Linthgebiet. Die Strecke kann individuell abgekürzt werden und ist kinderwagentauglich.

Im Restaurant haben wir dann einen Raum für uns, wer möchte darf seine Fellnase mit ins Restaurant nehmen.

It's Verdis 2. Birthday

Es gibt für alle Vierbeiner, die kommen eine Überraschung!

Wir freuen uns

Sonja u. Wuffis

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Homepage des KBS:

www.bernersennenhund.ch

Zuchtbuch und Lebendmeldungen KBS:

Sandra Berger, Mittelgäustrasse 1, 4617 Gunzgen
Tel. 062-216 01 74, E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Welpenvermittlung KBS

Aika Aebi, Hirsegg 542, 3416 Affoltern i.E.
Tel.: 034-435 16 89, E-Mail:
welpeninfo@bernersennenhund.ch

Todesmeldungen u. Körungen KBS:

Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen
Tel.: 032-385 13 08, E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Homepage der SKG:

www.skg.ch

Datenbank zur Registrierung von Hunden AMICUS:

Identitas AG, Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Tel.: 0848-777 100, E-Mail: info@amicus.ch
Homepage: <https://www.amicus.ch>

REDOG-Alarmzentrale:

Tel.: 0844-441 144

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Notrufnummer: 145

